



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 04

Perleberg, 08.11.2023

Nr. 59

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Bekanntmachung - 110.2023.TUIV: Lieferung PC-Technik: 100 Monitore 27“
VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung Seite 2

Amtliche Bekanntmachung des Landkreises Prignitz: 18. Sitzung des Kreisausschusses Prignitz am 16.11.2023 Seite 4

Bekanntmachung

110.2023.TUIV: Lieferung PC-Technik: 100 Monitore 27“
VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Kontaktstelle	Zentrale Dienste
Zu Händen	Beate Kowalski
Postanschrift	Berliner Straße 49
Ort	19348 Perleberg
Telefon	03876/713-229
Fax	03876/713-163
E-Mail	beate.kowalski@lkprignitz.de
URL	www.landkreis-prignitz.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506NP8>

Postalisch an die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506NP8/documents>

Art und Umfang der Leistung

100 Stück höhenverstell- und neigbare 27“ Monitore mit Netzwerk gemäß Leistungsverzeichnis, ohne Altgeräte-Rücknahme und Verpackungsentsorgung

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Landkreis Prignitz
Postanschrift	Berliner Straße 49
Ort	19348 Perleberg
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort	TUIV - Haus 4

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

22.12.2023

Zuschlagskriterien Nebenangebote

Niedrigster Preis
Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
 2. ob sich das Unternehmen in Zahlungsunfähigkeit/Liquidation befindet
 3. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers oder Bieters und damit die vertragsgerechte und sorgfältige Ausführung der Leistung in Frage stellt
 4. Nachweis über die Eintragung im Berufsregister
 5. Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
 6. Gewerbeanmeldung
 7. dass der Bewerber bzw. Bieter seinen gesetzmäßigen Verpflichtungen nachkommt
 - Zahlung von Steuern und Abgaben
 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
- (Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkassen, Berufsgenossenschaft)

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden. Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität aufweisen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist).

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenklärung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist mit Bescheinigungen zu belegen oder über Präqualifikation nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist) innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen. Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
2. Zahl der jahresdurchschnittlich Beschäftigten für die letzten drei Jahre
3. Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden. Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität aufweisen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist).

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenklärung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist mit Bescheinigungen zu belegen oder über Präqualifikation nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist) innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen. Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Sonstige

1. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Eigenerklärung auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

2. Vorlage der detaillierten Datenblätter der angebotenen Geräte

Schlusstermin für den Eingang der Angebote 27.11.2023 um 10:00 Uhr

Bindefrist des Angebots 08.01.2024

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y506NP8

Amtliche Bekanntmachung des Landkreises Prignitz

Die 18. Sitzung des Kreisausschusses Prignitz findet am

**Donnerstag, dem 16.11.2023, um 17:00 Uhr
in 19348 Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49, Haus 1, Sitzungssaal (Obergeschoss)**

statt.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Lagebericht zur Aufnahme von Geflüchteten des Landkreises Prignitz
- 4 Geprüfter Jahresabschluss des Landkreises Prignitz per 31.12.2022
- 5 Entlastung des Landrates des Landkreises Prignitz Torsten Uhe für das Haushaltsjahr 2022
- 6 Entlastung des Landrates des Landkreises Prignitz Christian Müller für das Haushaltsjahr 2022
- 7 1. Änderungslisten zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024/2025 für den Ergebnishaushalt 2024-2028 und für den Finanzhaushalt 2024-2028
- 8 Haushaltssatzung des Landkreises Prignitz für die Haushaltsjahre 2024/2025
- 9 Überplanantrag für das Haushaltsjahr 2023 - Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen Hilfen zur Erziehung
- 10 Überplanantrag für das Haushaltsjahr 2023 - Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen bei der Eingliederungshilfe

- 11 Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für das Jahr 2023 - Aufwendungen/Auszahlungen für allgemeine Zuweisungen an Kommunen
- 12 Beschlussvorschlag zur Abfallentsorgungssatzung
- 13 Beschlussvorschlag zur Abfallgebührensatzung einschließlich der Abfallgebührenkalkulation 2024/2025
- 14 Prüfvermerk zur Querschnittsprüfung der Musikschule und der Volkshochschule im Landkreis Prignitz
- 15 Information über die Abberufung des jetzigen Kreisbrandmeisters und dessen Stellvertreter und Bestellung eines neuen Kreisbrandmeisters und dessen Stellvertreter
- 16 Geschäftsbericht der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH (WFG) für das Jahr 2022
- 17 Geschäftsbericht des Tourismusverbandes Prignitz e. V. (TVP) für das Jahr 2022
- 18 Information zum Breitbandausbau
- 19 Sitzungskalender des Kreistages Prignitz und seiner Ausschüsse für das Jahr 2024
- 20 Beschluss über die Gebührensatzung 2024 für den Rettungsdienst Landkreis Prignitz
- 21 Beschluss des Wirtschaftsplanes 2024 für den Rettungsdienst Landkreis Prignitz
- 22 Beschluss über den Kassenkredit des Wirtschaftsjahres 2024 für den Rettungsdienst Landkreis Prignitz
- 23 Mitteilungen
- 24 Anfragen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

- 25 Vergaben/ Verträge
- 26 Mitteilungen
- 27 Anfragen der Abgeordneten
- 28 Schließen der Sitzung

gez. Müller
Christian Müller
Landrat des Landkreises Prignitz
und Vorsitzender des Kreistages